

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen der Bayerischen Landesapothekerkammer, des WIPIG und der BA KlinPharm

Allgemeines

Diese Bedingungen gelten für die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen der Bayerischen Landesapothekerkammer, des WIPIG und der BA KlinPharm. **Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese Bedingungen an.**

Anmeldung, Vertragsabschluss und Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist generell begrenzt. Wir bitten Sie deshalb, sich rechtzeitig – nur online nach Einrichtung eines Online-Kontos (Arbeitgeber oder Kursteilnehmer) unter Erteilung einer Bankeinzugsermächtigung – zu den Veranstaltungen anzumelden. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Das Veranstaltungsangebot ist daher als verbindliches Angebot im Rahmen der verfügbaren Plätze zu verstehen. Bei ausgebuchten Veranstaltungen erfolgt grundsätzlich per E-Mail (alternativ mündlich oder schriftlich) eine Absage, ggf. verbunden mit der Mitteilung über die Aufnahme auf eine Warteliste. Kursteilnehmer werden bei frei werdenden Plätzen entsprechend ihrem Platz auf der Warteliste kontaktiert und müssen innerhalb der gesetzten Frist ihre Teilnahme bestätigen; im Fall einer nicht rechtzeitigen Rückmeldung wird der freie Platz dem nachfolgenden Interessenten auf der Warteliste angeboten.

Rücktritt des Teilnehmers

Sollten Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, ist der Rücktritt von der Veranstaltung **online** über das Online-Konto oder schriftlich gegenüber der Bayerischen Landesapothekerkammer, Maria-Theresia-Str. 28, 81675 München zu erklären. Soweit Sie die unten näher erläuterten Stornofristen einhalten, entstehen Ihnen durch den Rücktritt keinerlei Kosten. Stornogebühren werden auch dann nicht berechnet, wenn ein Teilnehmer von der Warteliste bereit ist, Ihren Veranstaltungsplatz bei Übernahme der Kosten einzunehmen, bzw. wenn Sie einen zur Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung berechtigten Ersatzteilnehmer zu der Veranstaltung benennen, der die Veranstaltung auch tatsächlich bei Übernahme der Kosten besucht.

Stornogebühren

Bei einer Veranstaltungsgebühr bis 74,- Euro:

Bei einer Stornierung **bis 14 Tage** vor Veranstaltungsbeginn (entscheidend ist der Zugang der Rücktrittserklärung) werden keine Stornogebühren erhoben.

13 Tage bis 5 Tage vor Kursbeginn werden 50 % der gesamten Veranstaltungsgebühr berechnet; danach oder bei Nichterscheinen ist die volle Veranstaltungsgebühr zu entrichten, sofern der Platz nicht - wie oben erläutert - anderweitig vergeben werden kann.

Bei einer Veranstaltungsgebühr ab 75,- Euro:

Bei einer Stornierung **bis 29 Tage** vor Veranstaltungsbeginn (entscheidend ist der Zugang der Rücktrittserklärung) werden keine Stornogebühren erhoben.

28 Tage bis 14 Tage vor Kursbeginn werden 30 % der gesamten Veranstaltungsgebühr berechnet, 13 bis 5 Tage vor Kursbeginn: 50 % der gesamten Veranstaltungsgebühr; danach oder bei Nichterscheinen ist die volle Veranstaltungsgebühr zu entrichten, sofern der Platz nicht - wie oben erläutert - anderweitig vergeben werden kann.

Stornogebühren bei mehrtägigen Kursen mit oder ohne Abschlussprüfung:

Die Kompaktkurse werden als Einheit betrachtet und behandelt, d. h. Veranstaltungsbeginn im Sinne der Stornoregelungen ist der erste Kurstag. Bei einer Stornierung späterer Kursteile fallen die Kursgebühren in voller Höhe an.

Bei durch ein ärztliches Attest entschuldigter Stornierungen gilt Folgendes:

Die Regelungen gelten ausschließlich für den attestierten Krankheitsfall **der angemeldeten Person**. Das Attest soll dazu **innerhalb von drei Arbeitstagen** eingegangen sein. Ein verspätet eingereichtes Attest kann nur dann berücksichtigt werden, wenn für die Verspätung

ein wichtiger Grund vorliegt. Verwaltungsgebühren werden entsprechend der Fort- bzw. Weiterbildungsgebühren gestaffelt, maximal jedoch in Höhe der zu diesem Zeitpunkt zu leistenden Veranstaltungsgebühr:

- Bei Kursen bis 74 € Gebühr wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 25 € erhoben.
- Bei Kursen ab 75 € Gebühr wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 50 € erhoben.
- Bei Kursen ab 200 € wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 100 € erhoben.

Diese Verwaltungsgebühren finden nur bei Stornierungen Anwendung, die bereits außerhalb der kostenfreien Stornozeiten ankommen (frühere Stornierungen werden nach wie vor kostenfrei behandelt). Die Gebühren werden nach den jeweiligen Seminaren entsprechend von der jeweils zuständigen Abteilung abgebucht, es erfolgen **keine Gutschriften**.

Sonderfall mehrtägige Kurse mit oder ohne Abschlussprüfung:

Die o. g. Verwaltungsgebühren verstehen sich bei mehrtägigen Kursen je Kursteil (in der Weiterbildung z. B. ein Block zu drei Tagen). Das Attest muss sich auf alle Kursteile ab Beginn beziehen.

Änderungen oder Absage von Veranstaltungen durch den Veranstalter

Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung aus wichtigen Gründen, insbesondere bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder Erkrankung des Referenten, abzusagen, Referenten auszutauschen, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen und Änderungen im Programm vorzunehmen. Veranstaltungsgebühren werden bei Absage der Veranstaltung oder zeitlicher Verlegung, soweit der Kurs deswegen nicht besucht wird, nicht erhoben bzw. – soweit bereits gezahlt – erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche werden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Ausschluss von der Teilnahme

Die Bayerische Landesapothekerkammer ist berechtigt, Teilnehmer in besonderen Fällen, z. B. Zahlungsverzug, Störung der Veranstaltung, von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Die Pflicht zur Zahlung der Veranstaltungsgebühr bleibt davon unberührt.

Datenschutz

Die von den Teilnehmern bei der Anmeldung angegebenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Veranstaltungsabwicklung inklusive Abrechnung und Pflege des Online-Kontos gespeichert und verarbeitet. Soweit die Teilnehmer bei der Anmeldung oder bei der Veranstaltung in weitere Datenverarbeitungen einwilligen, werden die Daten für die jeweils angegebenen Zwecke gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Fälligkeit, Bankeinzug

Die Veranstaltungsgebühren werden fünf Tage vor Veranstaltungsbeginn fällig und grundsätzlich im Rahmen einer zu erteilenden Bankeinzugsermächtigung vom Veranstalter eingezogen.

Verbraucherrechtliche Streitigkeiten

Internetplattform der EU zur Online-Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten:

<https://webgate.ec.europa.eu/odr>

Information nach § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz:

Die Bayerische Landesapothekerkammer ist weder verpflichtet, noch bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Widerrufsrecht für Verbraucher

Das nachfolgende Widerrufsrecht gilt nur für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB und besteht daher nicht bei Verträgen, die von Unternehmern im Sinne des § 14 BGB im Rahmen ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit mit der Bayerischen Landesapothekerkammer geschlossen werden.

Widerrufsbelehrung - Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

Bayerische Landesapothekerkammer
Maria-Theresia-Str.28
81675 München
E-Mail: geschaeftsstelle@blak.aponet.de
Fax: 089 - 92 62 20

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich eventuell entstandener Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen/Veranstaltungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen oder beginnen die von Ihnen gebuchten Dienstleistungen/Veranstaltungen während der Widerrufsfrist, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen/Veranstaltungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen/Veranstaltungen entspricht.